

verbessert: Sie hatten im Text "Quirino" geschrieben und dasselbe als Variante von Al. Bl. 5. Cl verzeichnet; aber in Bl. 5. Cl fehlt gleich anderen Zeilen des Index auch diese ^{ganz}, und Al hat gerade die andere, richtige Lesart - nur Cla. 2 haben das falsche Quirin~~o~~ - Ihre Vermutung, daß vielleicht Gregor selbst sich geirrt habe (im Index), habe ich stehen lassen, obwohl mir das bei der Verbreitung der Legende von Iudas Quiriacus und der Kreuzfindung unwahrscheinlich erscheint - sollte nicht einfach in der Vorlage von Cla. 2 ein Schreibfehler erfolgt sein? Bei Ambrosius S. 6 habe ich Migne durch die neue Ausgabe von Schenkl ersetzt.

Auch der neue Satz der Chilperich-Buchstaben liegt bei; die sämtlichen Formen hat der Setzer jetzt sehr schön auf einer Quartseite untergebracht. Soll das eine Tafel werden oder, was ich ~~hier~~ vorziehen würde, eine Textseite in unmittelbarer Nähe der Erzählung? Zunächst ist noch eine Korrektur nötig.

Mit herzlichen Grüßen an Sie und die Ihren

Ihr

With. Levison

Sie sagten nichts über die Frage nach den Arabischen Ziffern im Text. Sie sollen also wohl stehen bleiben?